

Richtlinien zur Leistungsermittlung und Leistungsbewertung
an der 120. Grundschule für das Schuljahr 2023/24
SOGS §17,18,19,20,21

Allgemeine Festlegungen:

Die Bewertung und Beurteilung von Schülerleistungen erfolgt zum Teil differenziert. Dies erfolgt über differenzierte Aufgabenstellungen und teilweise über differenzierte Klassenarbeiten und schriftliche Kontrollen.

Eine **Differenzierung in den Klassenarbeiten** erfolgt **nur** bei.

- einer anerkannten LRS auf der Grundlage eines Nachteilsausgleiches
- einer nachgewiesenen bRS/ Dyskalkulie auf der Grundlage einer Bildungsvereinbarung

Voraussetzung ist der schriftliche Antrag der Erziehungsberechtigten.

Die Differenzierung erfolgt über die Quantität und nicht über die Qualität.

Die Leistung dieser Kinder entspricht 70% der Leistung der Klasse, welche zu erbringen ist. Diese Schüler können während der Klassenarbeit Anschauungsmaterialien als Hilfsmittel nutzen.

1. Steht ein Schüler am Ende des Halbjahres oder zum Schuljahresende zwischen zwei Zensuren entscheiden die **Klassenarbeiten** über die Gesamtnote.

Klassenarbeiten werden nach Bestätigung der Kenntnisnahme durch die Eltern an diese ausgehändigt. Die Aufbewahrung der ausgehändigten Arbeiten obliegt den Eltern.

Wenn ein Kind beim Schreiben einer **Klassenarbeit** nicht anwesend ist gilt folgendes:

- Wenn es bei der Erarbeitung des Unterrichtsstoffes anwesend war, schreibt das Kind die Arbeit nach.
- Bei längerer Krankheit bleiben die Klassenarbeit oder Teilbereiche ohne Bewertung.
- Sind mehr als 4 Schüler der Klassen zum Termin nicht anwesend, wird ein neuer Termin festgelegt.

2. **Gruppenarbeit** kann bewertet werden. Bei der Bewertung muss folgendes beachtet werden:

- Bewertungskriterien müssen dem Schüler bekannt sein
- Jeder Schüler bekommt innerhalb der Gruppe eine konkrete Aufgabe
- Selbsteinschätzungen der Schüler über den Umfang und die Qualität der erbrachten Leistungen innerhalb der Gruppe, findet bei der Bewertung Beachtung.

3. **Komplexe Leistungen- einschließlich prozessorientierte Bewertungen** dienen dem Nachweis, dass die Schüler ein Projekt selbständig erarbeiten, durchführen, dokumentieren und präsentieren können und bestehen in der Regel aus praktischen, mündlichen und schriftlichen Aufgabenteilen. Wir bewerten diese zum Teil **prozess- und ergebnisorientiert**. Als Grundlage nutzen wir die Empfehlung zur Leistungsermittlung und Bewertung des SMK vom Mai 2005
Nicht jede prozessorientierte Bewertung erfolgt über eine Note.

Bei einer Benotung muss folgendes beachtet werden:

- Bewertungskriterien müssen dem Schüler bekannt sein
- Mindestens einmal im Schuljahr muss prozessorientiert benotet werden.
- Die Bewertung der Teilbereiche wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Komplexe Leistungen können fächerverbindend gestaltet werden. Dann erhalten die Schüler in jedem beteiligten Fach mind. eine Note.

4. **Hausaufgaben** können bewertet werden, wenn §20 der Grundschulordnung voll berücksichtigt wird.

Klassenarbeiten – allgemeine Festlegungen

Der inhaltliche Aufbau von Klassenarbeit sollte nach folgender Wichtung erfolgen:

Reproduktion -	Faktenwissen	70%
Reorganisation- Transfer- Problematisierung	Vergleiche, Anwendung von Wissen Übertragung von Wissen auf neue Sachverhalte nur in Klasse 4	30%

Die Punktbewertung hat Gültigkeit für alle Fächer:

ab 96%	= Note 1
ab 80%	= Note 2
ab 65%	= Note 3
ab 45%	= Note 4
ab 25%	= Note 5
weniger als 25 %	= Note 6

Deutsch

Das Fach Deutsch wird integrativ unterrichtet. Alle Lernbereiche gehen ineinander über.

Anzahl der schriftlichen Arbeiten im Schuljahr:

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Niederschriften/ Aufsätze	0	1	1	1
Klassenarbeiten	0	3	3	3
Sinnerfassungen/ Leseanalysen	3	2	2	2
Komplexe Leistung - einschl. prozessorientierte Bewertung	0	1	1	1

Vor jeder Arbeit werden die Bewertungskriterien mit den Kindern besprochen.

Inhalt der Klassenarbeiten:

In den Klassenarbeiten müssen Aufgaben aus den Lernbereichen „Richtig schreiben/ Sprache untersuchen und Lesen/ Mit Medien umgehen“ enthalten sein.

<u>Fehlerbewertung:</u> 0 bis 0,5 Fehler = Note 1 1 bis 2,5 Fehler = Note 2 3 bis 6 Fehler = Note 3 6,5 bis 8 Fehler = Note 4 8,5 bis 10 Fehler = Note 5 ab 10,5 Fehler = Note 6	<u>Punktebewertung:</u>
<u>Anwendung bei:</u> Abschreibetexte verschiedene/ alternative Diktatformen Rechtschreibung in Klassenarbeiten- Kl. 2-4	<u>Anwendung bei:</u> Wörtermarathon
<u>Wortanzahl bei Kurzdiktaten</u> Klasse 1: 10-15 Wörter (ohne Bewertung) Klasse 2: 20-30 Wörter Klasse 3: 30-40 Wörter Klasse 4: 40-60 Wörter	<u>Korrekturzeichen</u> I ganzer Fehler- Rechtschreibung + ganzer Fehler- Grammatik z.B. Satzanfang - halber Fehler- Satzzeichen, Interpunktion W Wiederholungsfehler(ohne Wertung) V Wortauslassung- ganzer Fehler

Klassenarbeiten Klasse 3/ 4:

2 Zensuren: 1. Sprache untersuchen- lt. Punktetabelle
2. Richtig schreiben- lt.

Lesen:

Die Bewertung des lauten Lesevortrags erfolgt bei geübten sowie ungeübten Texten. Das verstehende Lesen hat Vorrang.

Schrift:

Die Schrift wird nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit dem Gestalten von Texten bewertet.

Bewertung von Niederschriften

Jeder Lehrer legt seiner Bewertung für Inhalt und Ausdruck ein Punkteraster zugrunde.

Dabei achtet er bei der Verteilung der Punkte besonders auf die vorher besprochenen Unterrichtsschwerpunkte. Den Schülern ist diese Punktverteilung vorher bekannt zu geben.

z.B.

Spannende Überschrift	2 Punkte
Wortwahl	4 Punkte
Satzbau	4 Punkte
Sinnvoller Aufbau der Niederschrift	4 Punkteu.s.w.

	Inhalt	Ausdruck	Rechtschreibung
Klasse 2	ja	ja	nein
Klasse 3	ja	ja	nein
Klasse 4	ja	ja	nein oder ja, nach erster selbständiger Überarbeitung als prozessorientierte Bewertung nach Fehlerzahl.

Mathematik

Anzahl der schriftlichen Arbeiten im Schuljahr

	<u>Klassenstufe 1</u>	<u>Klassenstufe 2</u>	<u>Klassenstufe 3</u>	<u>Klassenstufe 4</u>
Klassenarbeiten	1 als Vergleichsarbeit	3	3+ Kompetenztest	4
Komplexe Leistung - einschl. prozessorientierte Bewertung	0	1	1	1

Inhalt einer Klassenarbeit:

Lernbereiche:

- Arithmetik
- Sachaufgaben
- Wahlaufgaben

Der Lernbereich Geometrie kann

- in eine Klassenarbeit integriert werden oder
- als alleiniges Thema für eine Klassenarbeit gewählt werden.

Folgefehler werden entsprechend der Aufgabenstellung berücksichtigt.

Frage- bzw. Antwortsätze werden bei Sachaufgaben nur als richtig gewertet, wenn sie zum Sachverhalt passen und ein Subjekt sowie Prädikat enthalten.

Vor jeder Arbeit werden die Bewertungskriterien mit den Kindern besprochen.

Beschluss Kompetenztest Klasse 3

Im Schuljahr 2023/24 wird im Fach **Mathematik** Kompetenztest in der Klasse 3 geschrieben.

Termin: **Mathematik: 03.05.2024**

Sollte der Kompetenztest entfallen, werden in Klasse 3 vier Klassenarbeiten geschrieben.

Sachunterricht

Was geht in die Bewertung ein?

Klassenarbeiten, Kurzkontrollen, prakt. Tätigkeiten, Experimente, mdl. LK, Kurzvorträge, Präsentationen

Anzahl der schriftlichen Arbeiten

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Schriftliche Kontrollen		Pro Halbjahr werden mindestens 3-4 Noten erteilt. Dabei soll eine mündliche Note enthalten sein (=2 mündliche Noten im Schuljahr).		
Komplexe Leistungen, einschließlich prozessorientierter Bewertung				

Bewertung von praktischen Leistungen/ Kurzvorträgen/ Präsentationen

In der Klassenstufe 1 werden die Leistungen der Schüler verbal eingeschätzt. Erst ab der Klassenstufe 2 werden praktische und theoretische Leistungen zensiert.

Jeder Lehrer legt seiner Bewertung für praktische Tätigkeiten ein Punkteraster zugrunde.

Dabei achtet er bei der Verteilung der Punkte besonders auf die vorher besprochenen Unterrichtsschwerpunkte. Den Schülern ist diese Punktverteilung vorher bekannt zu geben.

Kurzvorträge und Präsentationen können bewertet werden, wenn

- die Schüler den Aufbau eines Kurzvortrages /einer Präsentation kennen.
- das Thema, der Umfang des Vortrages /der Präsentation bekannt sind. (Was genau erwartet der Lehrer zum Thema?)
- die Bewertungskriterien festgelegt und den Schülern bekannt sind.

Wenn ein Kurzvortrag oder eine Präsentation zu Hause ausgearbeitet werden soll, muss der Schüler selbständig dazu in der Lage sein (siehe Grundschulordnung §20). Gliederung und Inhalt werden durch den Lehrer vorgegeben.

Beispiele für Bewertungsanlässe

Schriftliche Leistungen	Praktische Leistungen	
Klassenarbeiten	Schulgarten	Kurzvortrag
Kurzarbeiten	Experimente	Wettertabelle
	Kartenarbeit	Lapbook
	Präsentationen	Besondere Leistungen

Abgabe von Vergleichsarbeiten mit Auswertung und Schlussfolgerungen bei der Schulleitung pro Schuljahr:

Klassenstufe	1	2	3	4
Leseanalyse	1x			
Mathematik	1x	1x	1x	1x
Deutsch		1x	1x	1x
Sachunterricht		1x	1x	1x

Einmal besteht pro Klassenstufe die Möglichkeit eine prozessorientierte Bewertung als Vergleichsarbeit abzugeben.

Organisation

Im Schuljahr 2023/24 wird das digitale Notenbuch „Beste Schule“ durch alle Lehrkräfte verbindlich genutzt.

Deutsch

Einteilung des Notenbuchs:

Variante 1:

Im Notenbuch wird pro Halbjahr eine Doppelseite genutzt. Diese wird in folgende Lernbereiche unterteilt:

1. Klassenarbeiten
2. Richtig schreiben/ Sprache untersuchen
3. Sprechen und Zuhören/ Für sich und andere schreiben
4. Lesen/ Mit Medien umgehen

In den Lernbereichen werden die Noten fortlaufend eingetragen. Es muss ersichtlich sein, wofür die Note erteilt wurde (siehe Empfehlung zur Leistungsermittlung und Bewertung vom SMK S. 16 bzw. Absprachen innerhalb der Klassenstufenkonferenz). Alle Lernbereiche sind gleichberechtigt. Dies muss auch durch eine ausgewogene Anzahl der Noten in allen Lernbereichen zum Ausdruck kommen.

Am Ende des Halbjahres bzw. des Endjahres werden **alle** Noten zu einer Gesamtzensur Deutsch zusammengefasst. Dabei werden Klassenarbeiten höher gewichtet als Übungen/ Kurzarbeiten. Steht ein Schüler am Ende des Halbjahres oder zum Schuljahresende zwischen zwei Zensuren entscheiden die Klassenarbeiten über die Gesamtnote.

Variante 2:

Im Notenbuch wird pro Lernbereich eine Doppelseite genutzt.

1. Klassenarbeiten
2. Richtig schreiben/ Sprache untersuchen
3. Sprechen und Zuhören/ Für sich und andere schreiben
4. Lesen/ Mit Medien umgehen

Jeder Lernbereich wird in Schwerpunkte unterteilt (siehe Empfehlung zur Leistungsermittlung und Bewertung vom SMK S. 16).

Alle Lernbereiche sind gleichberechtigt. Dies muss auch durch eine ausgewogene Anzahl der Noten in allen Lernbereichen zum Ausdruck kommen.

Mathematik

Einteilung des Notenbuchs:

Im Klassenbuch wird eine Doppelseite genutzt.

Diese wird in folgende Schwerpunkte unterteilt:

Klassenarbeiten, Kurzarbeiten, Tgl. Übungen, Geometrie, Prozessorientierte Bewertung, Komplexe Arbeit (nur Klasse 4)

Am Ende des Halbjahres bzw. des Endjahres werden **alle** Noten zu einer Gesamtzensur Mathematik zusammengefasst. Dabei werden Klassenarbeiten höher gewichtet als Übungen/ Kurzarbeiten. Steht ein Schüler am Ende des Halbjahres oder zum Schuljahresende zwischen zwei Zensuren entscheiden die Klassenarbeiten über die Gesamtnote.

Festlegungen zu den Zeugnisformulierungen/ bei fehlender Notengebung lt. SOGS:

Klasse 1:

Halbjahresinformation: Ankommen in der GS, Lern- Und Arbeitsverhalten, Sozialverhalten, Deutsch, Mathematik

Jahreszeugnis: Deutsch, Mathematik, gesamter Fachunterricht

Klasse 2:

Halbjahresinformation: Ethik/ Religion, Sport

Jahreszeugnis: Kunst, Werken, Musik

Klasse 3:

Jahreszeugnis: Englisch

**Der Beschluss der LEBE erfolgte durch die Gesamtlehrerkonferenz
am 28.06.2023**

Anwesende: 23

Stimmen-ja: 21

Stimmen-nein:0

Stimmenthaltungen: 2